

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Specielle Anleitung zur homöopathischen Anwendung der  
physiologischen Functionsmittel**

**Schüßler, Wilhelm Heinrich**

**Oldenburg, 1874**

Wechselfieber.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-557906](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-557906)

Silicea ist indicirt, wenn Unterdrückung des Fuss-schweisses mit Bestimmtheit als ursächliches Moment angenommen werden kann.

### Wechselfieber.

Zungenbelag, Erbrechen, Durchfall oder sonstige Nebensymptome: Waden- oder andere Krämpfe, Magnesia phosphorica, Bläschenausschlag, Kalium chloratum, reichlicher, ermattender, stinkender Schweiss, Kali phosphoricum, gelbschleimiger Zungenbelag, Kali sulphuricum, Speise-Erbrechen, Ferrum phosphoricum u. s. w. müssen die Wahl des Mittels bestimmen.

(Beim Mangel jeglichen Nebensymptoms (also bei Zungenreinheit) dürfte Ferrum phosphoricum das richtige Mittel sein. Eigene Erfahrung in Betreff dieser Indication fehlt mir bis jetzt.)

### Wassersuchten,

welche durch chronische Herz-, Nieren- und Leberkrankheiten bedingt sind, erfordern Kalium chloratum, Natrium muriaticum, Natrium sulphuricum, Kali sulphuricum und Calcarea sulphurica. — Die Nebensymptome: Zungenbelag etc. müssen die Wahl bestimmen.

Im Allgemeinen passen Natrium muriaticum und Natrium sulphuricum bei Leber-, Kalium chloratum und Kali sulphuricum bei Herz-, Calcarea sulphurica bei Nieren-Krankheiten.

Beim Mangel an wahlbestimmenden Nebensymptomen gebe man zuerst Natrium sulphuricum.

Wassersucht von Blut- und Säfteverlust erfordert Kali phosphoricum und Calcarea phosphorica.

Chronischer Wasserkopf, Calcarea phosphorica.